

Wie aus Karies Kunst wird

„Schönheit bedeutet Harmonie“

Von Daniel Izquierdo-Hänni

Einen ganz besonderen Einblick in die Welt der Zahnmedizin bietet Prof. Dr. Adrian Lussi mit seinen großformatigen Zahnkunstbildern, die sogar in Praxen in Schweden oder Brasilien hängen.

Zahn mit Dentinkaries, ein wahres Farbspektakel



Erinnert an ein Blütenblatt einer Rose: Zahn mit Schmelz- und Dentinkaries sowie Wachstumslinien

Die Kariologie ist zweifelsohne das Steckenpferd von Adrian Lussi, der sich in seinen über dreißig Jahren an der Universität Bern einen Namen in diesem Fachgebiet gemacht hat. Wie entsteht Karies? Welche Therapiemöglichkeiten gibt es? Und, ganz simpel gefragt, wie sieht Karies überhaupt aus? Um diesen Fragen auf den Grund zu gehen haben Prof. Dr. Lussi und sein Team bis zu tausend Zähne im Jahr untersucht. Will heißen: In Fuchsin einlegen, mit Lichtgrün gegenfärben und danach in 20 µm dünnen Schnitten analysieren.

In Dr. Herrmann Stich fand Adrian Lussi einst nicht nur einen erfahrenen Laboranten und engagierten Partner

für seine Forschungsarbeiten, sondern auch jemanden, der ebenfalls von den Formen und Farben der Forschungsbilder begeistert war. Dr. Stich hat die Färbemethoden nicht nur entwickelt, sondern im Verlauf der Jahre auch weiter verfeinert. „Immer, wenn wir Studien durchführten, haben wir ein paar zusätzliche Aufnahmen für die Schönheit gemacht.“ kommentiert Adrian Lussi im Gespräch mit dem Dental Journal seine Faszination für diese Zahnbilder, und ergänzt: „Schönheit bedeutet Harmonie, denn schließlich ist die Natur harmonisch.“

Während Jahren hat Prof. Lussi all jenen Kolleginnen und Kollegen, die ihn mit Zähnen für seine Forschungsarbeit beliefert haben, als Dank einen Jahres-



Wen erinnert dieses Sekundär- und Tertiärdentin an eine Pfauenfeder?

kalender mit entsprechenden Mikroskopaufnahmen zugeschickt. „Manche haben die Bilder ausgeschnitten und eingerahmt, sogar aus Schweden und Brasilien habe ich schon Fotos unserer Aufnahmen erhalten.“ sagt Prof. Lussi,

der dies als Ansporn verstand eine entsprechende Website ins Leben zu rufen, über welche die Werke erworben werden können.

www.zahnkunstbilder.ch

